



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 4 | 20. FEBRUAR 2014

HOCHKONJUNKTUR IM WOHNUNGSBAU

Wenn man sich in der Gemeinde Au oder gar im ganzen Mittelrheintal umschaut, fällt auf, dass es sehr viele Baustellen hat. Die rege Bautätigkeit konzentriert sich vor allem auf die Erstellung von Mehrfamilienhäuser. Sie hat positive Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung, erhöht aber auch den Druck auf die Infrastruktur der Gemeinde.

Die Wohnbautätigkeit in Zahlen

Die Bauverwaltung fasst die Zahlen der Bautätigkeit in der Gemeinde Au wie folgt zusammen: Nachdem im Jahre 2012 50 und 2013 weitere 96 neue Wohnungen, vorwiegend in Mehrfamilienhäusern, fertig gestellt und grösstenteils bezogen wurden, hält diese Entwicklung weiter an. Zurzeit sind in der Gemeinde 90 Wohnungen in Bau, sie werden im Laufe dieses Jahres bezugsbereit sein. Für weitere 117 Wohnungen hat der Gemeinderat bereits eine Baubewilligung erteilt, mit dessen Baubeginn ist in der ersten Jahreshälfte 2014 zu rechnen.



Auch mittel- und längerfristig scheint dieser Wohnungsboom in unserer Gemeinde anzuhalten. So sind der Bauverwaltung weitere Bauprojekte bekannt, welche über 100 weitere Wohnungen beinhalten.

Werden alle bewilligten und projektierten Vorhaben realisiert, wird sich der Wohnungsbestand, der derzeit bei ca. 3'400 liegt, in den nächsten drei Jahren um jährlich ca. 100 Wohnungen erhöhen. Der Leerwohnungsbestand liegt seit zwei Jahren konstant bei ca. 120 Wohnungen bzw. 3,5%.

Beim grössten Teil der neu erstellten oder in der Projektierungsphase stehenden Wohnbauprojekte handelt es sich um kleinere Wohneinheiten für Einzelpersonen oder kleinere Gemeinschaften. Einfamilienhäuser werden nur noch ganz wenige realisiert.



Auswirkungen der Bautätigkeit

Diese starke Bautätigkeit hat selbstverständlich verschiedene Auswirkungen. Sie stellt hohe Anforderungen an die Infrastruktur. Neue Erschliessungsstrassen wurden gebaut, es gibt Mehrverkehr, durch die hohe Nutzung der Sammel- und Hauptstrassen, werden diese schneller sanierungsbedürftig. Der Druck auf gute Verbindungen mit dem öffentlichen Verkehr steigt. Auch bei der Ver- und Entsorgung muss laufend an der Kapazität gearbeitet werden. Das Stromversorgungsnetz, die Wasserleitungen und die Schmutzwasserleitungen müssen ausgebaut und unterhalten werden. Nicht zuletzt ist auch die Gemeindeverwaltung gefordert. Nicht wenige Abteilungen sind stark in die Auswirkungen der hohen Bautätigkeit involviert (Bauverwaltung, Elektrizitäts- und Wasserversorgung, Kanzlei, Grundbuch, Einwohnerwesen, Steuern). Nachdem die Wohnungen bezogen sind, spüren - etwas zeitversetzt - auch die weiteren Abteilungen Finanzen, Betreibungen, Soziale Dienste und die Spitex die Auswirkungen. Die Gemeinde Au ist in diesem schwer zu regulierenden Umfeld in Zukunft stark gefordert.

GEMEINDERAT

Hochwasserschutz, erste Sofortmassnahmen

Es wurde mit den ersten Sofortmassnahmen zur Verbesserung der Hochwassersicherheit am Littenbach und am Aecheli begonnen. Die Bagger sind aufgefahren und werden die Abflussprofile der beiden Bäche ausweiten. Für eine umfassende Hochwassersicherheit sind noch weitere Massnahmen umzusetzen, welche in einer Massnahmenstudie genauer geprüft werden. Zurzeit wird mit Hochdruck daran gearbeitet.

Arbeitsvergabe

Für Ruedi Engeli, neuer Leiter Bereich Bau/Liegenschaften, wird zurzeit das Büro eingerichtet. Er wird das Büro Nr. 3 im Erdgeschoss des Gemeindehauses beziehen. Das Büro wurde ursprünglich vom Vermittleramt genutzt und ist sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat dafür die Schreinerarbeiten an die Zomoform AG, Au, die elektrischen Arbeiten an die Elektro Zoller AG, Au und die Möblierung an die Bürotrend AG, Altstätten, vergeben.

Verkehrsbeschränkung Kantiweg, Heerbrugg

Der Gemeinderat in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 21 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung:

Heerbrugg, Kantiweg (Verbindung zwischen der Karl-Völkerstrasse und der Römerstrasse nördlich des Kanti-Sportplatzes): Verbot für Motorwagen und Motorräder (Signal Nr. 2.13).

Die Verkehrsbeschränkung wird unterstützt durch bauliche Massnahmen.

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Moosbruggstrasse 11, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Jorge und Maria Pombinho, Auerstrasse 6, Heerbrugg, Neubau Garagen
- Werner Lüthi, Neugrütstrasse 8, Au, Um- und Einbau sanitäre Anlagen und Küche, Neubau gedeckter Sitzplatz und Autounterstand
- KVR Kehrrechtverwertung Rheintal, Marbach, Neubau Tierkörpersammelstelle mit Lagerhalle, Rosenbergsaustasse 11, Au

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Rheintaler Imbiss, Cem Binay, Bahnhofstrasse 10, Heerbrugg, Nutzung des Erdgeschosses Bahnhofstrasse 10, Heerbrugg, als Coiffeursalon und Lager
- Hans Jörg und Janaina Zoller, Trubenhofstrasse 2, Rheineck, Neubau Einfamilienhaus, Wiesenstrasse 10, Au

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Armin und Carole Lüchinger, Storchenstrasse 6, Heerbrugg, Anbau Gerätehaus

- SFS intec AG, Rosenbergsaustasse 10, Heerbrugg, Installation von zwei Kohlenwasserstoff-Waschanlagen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bereichsleiter/in Finanzen gesucht

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n fachkompetente/n Finanzverwalter/in (Mitglied der Geschäftsleitung, 100 Prozent). Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit. Sie führen den gesamten Bereich Finanzen, welcher die Abteilungen Buchhaltung, Betreibungen, Steuern und Inkasso beinhaltet. Durch einen optimalen Einsatz der verfügbaren Mittel schaffen Sie die Grundlage für eine gesunde Entwicklung der Gemeinde.

Konkrete Aufgabenbereiche: Fachliche und organisatorische Leitung des Bereichs Finanzen; Führen des gesamten Finanz- und Rechnungswesens; Beratung von Behörden, Verwaltung und Bevölkerung; Mithilfe bei der Ausbildung von Lernenden; Mitarbeit in verschiedenen Kommissionen; weitere vom Gemeinderat zugewiesene Aufgaben.

Anforderungsprofil: Abgeschlossene Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung; Eidgenössischer Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen oder gleichwertige Fachausbildung oder die Bereitschaft, die Ausbildung zu absolvieren; Berufs- und Führungserfahrung aus einer gleichen oder ähnlichen Funktion; aufgeschlossene, zuverlässige, belastbare und engagierte Persönlichkeit mit Gewandtheit und Freude im Umgang mit Bevölkerung und Behörden; Teamfähigkeit.

Wir bieten: verantwortungsvolle, selbstständige und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team; gut strukturierte Gemeindeverwaltung und Gemeindeorganisation; Anstellung und Besoldung nach eigenem Personalreglement und kantonalen Richtlinien; zeitgemässe Infrastruktur.

Näheres über die Politische Gemeinde Au finden Sie unter www.au.ch. Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit dem Vermerk «Personaldienst» bis Donnerstag, 27. Februar 2014, an die Gemeinderatskanzlei Au, Kirchweg 6, 9434 Au, zu senden. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN JANUAR 2014

Geburten

- 21. Dezember in St. Gallen
 - Zulali, Enesa, des Zulali, Egzon, aus Mazedonien und der Zulali, Bionda, aus Mazedonien, wohnhaft in Au
- 31. Dezember in Heiden
 - Calderara, Alessia, des Calderara, Simon, von Rehetobel und der Calderara, Maria Teresa, von Widnau und Rehetobel, wohnhaft in Au
- 31. Dezember in Heiden
 - Capovilla, Elisa Lucia, des Capovilla, Daniel, von Balgach und der Capovilla, Sandra, von Berneck, Rothrist und Balgach, wohnhaft in Au
- 31. Dezember in Heiden
 - Capovilla, Julie Marie, des Capovilla, Daniel, von Balgach und der Capovilla, Sandra, von Berneck, Rothrist und Balgach, wohnhaft in Au

4. Januar in Heiden

Kamber, Fabienne, des Kamber, Christian, von Hägendorf und der Kamber, Tanja, von Altstätten und Hägendorf, wohnhaft in Heerbrugg

13. Januar in Heiden

Bieri, Laura, des Bieri, Roman, von Berneck und der Bieri, Cornelia, von Rebstein und Berneck, wohnhaft in Heerbrugg

20. Januar in St. Gallen

Pfammatter, Elin, des Pfammatter, Philipp, von Naters und der Pfammatter, Theresia Johanna, von Appenzell und Naters, wohnhaft in Heerbrugg

20. Januar in St. Gallen

Kicaj, Leonit, des Kicaj, Bashkim, von Berneck und der Kicaj, Fatmire, aus Kosovo, wohnhaft in Au

22. Januar in Heiden

Avdic, Sara, des Avdic, Adnan, aus Bosnien und Herzegowina und der Avdic, Alma, von Heiden, wohnhaft in Au

23. Januar in Heiden

Habibovic, Larisa, des Habibovic, Haris, aus Bosnien und Herzegowina und der Habibovic, Amira, aus Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Au

27. Januar in Heiden

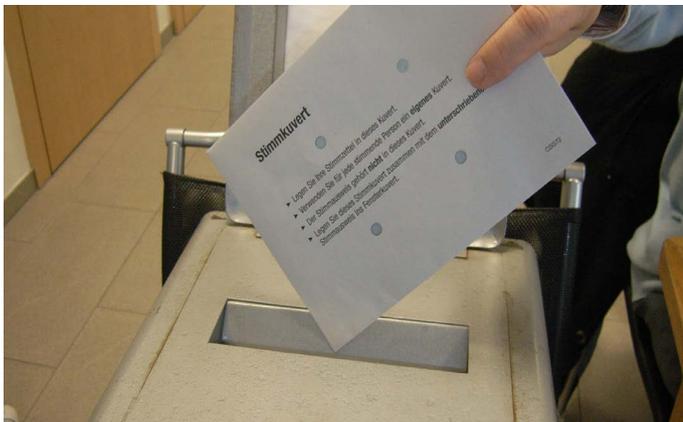
Andrijevic, Moreno, des Andrijevic, Marko, aus Kroatien und der Funtek, Dejana, aus Kroatien, wohnhaft in Au

31. Januar in Heiden

Frei, Julian Matthias, des Frei, David Raphael, von Widnau und der Frei, Franziska, von Büsserach, wohnhaft in Au

ERGEBNISSE DER ABSTIMMUNG VOM 9. FEBRUAR 2014

Eidgenössische Vorlagen



1. Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für den öffentlichen Verkehr»)
Ja: 1'179, Nein: 830, Stimmbeteiligung: 52.7%
2. Volksinitiative vom 4. Juli 2011 «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache - Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung»
Ja: 900, **Nein: 1'121**, Stimmbeteiligung: 53.2%
3. Volksinitiative vom 14. Februar 2012 «Gegen Masseneinwanderung»
Ja: 1'236, Nein: 804, Stimmbeteiligung: 53.4%

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Fasnachts-Sunntigsfir

Am Samstag, 22. Februar 2014, 17.00 Uhr, ist für die Sunntigsfir-Kinder Fasnachtsfir. Die Kinder dürfen verkleidet die Fasnachts-Sunntigsfir besuchen.

Gottesdienst «runde Geburtstage», 1. März 2014, 17.00 Uhr

In diesem Gottesdienst wird besonders für alle gebetet die im Jahr 2014 runde Geburtstage haben. Alle Geburtstagskinder, welche einen runden Geburtstag feiern sind anschliessend an den Gottesdienst ganz herzlich zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Brotaktion Aschermittwoch bis Ostern, Auer Bäckereien

50 Rappen pro verkauftes Brot gehen an das Fastenopfer/Brot für alle. Die Primarschüler unterstützen die Aktion mit Brotsäcken, die sie im Religionsunterricht passend dekorieren. Bitte zeigen auch Sie sich durch den Kauf der eigens mit Fähnchen markierten Brote solidarisch mit den Bedürftigen unserer Welt.

ÖKUMENISCHE BILDUNGSANGEBOTE

Martin Luthers Weg vom Mönch zum Reformator

Am Donnerstag, 20. Februar 2014 findet um 19.30 Uhr ein Vortrags- und Gesprächsabend zu diesem Thema in der evang. Kirche in Heerbrugg statt mit Referent Johannes Lehnert, Pfarrer der ev.-luth. Kirche Zürich.

Urströmendes Leben – Ökumenische Exerzitionen im Alltag

Diese finden statt vom 5. März bis 2. April 2014, jeweils mittwochs um 20.00 Uhr auf der Empore in der kath. Kirche Heerbrugg, wieder gemeinsam mit Widnau. Alle Infos finden Sie im gelben Heft der Erwachsenenbildung (liegt in den Kirchen auf).

ÖKUMENISCHER ANLASS

Weltgebetstag: Informiertes Beten – Betendes Handeln

Es ist wieder soweit! Jedes Jahr wird rund um den Erdball am 1. Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Dieser ökumenische Anlass findet am Freitag, 7. März 2014, 20.00 Uhr, im katholischen Pfarreiheim Au, statt. Durch die Feier begleitet uns die Liturgie zum Thema «Ströme in der Wüste», geschrieben von Frauen aus Ägypten. Zudem wird uns Herr Khamis Hassan, gebürtiger Ägypter und Lehrer für die arabische Sprache, sein Land präsentieren. Anschliessend sind alle Frauen, Männer und Kinder zum gemütlichen Beisammensein, mit Kostproben feiner Spezialitäten aus Ägypten, eingeladen. Das Vorbereitungssteam freut sich auf eine zahlreiche Gästeschar.

WIR GRATULIEREN

Gertrud Nef-Altherr, Karl-Völkerstrasse 44, Heerbrugg, gratulieren wir zu Ihrem 95. Geburtstag ganz herzlich.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Katholische Männergemeinschaft

Bis morgen, 21. Februar 2014, ist Anmeldeschluss zum Racketteessen bei Heiri vom Freitag 28. Februar 2014. Am 24. Februar 2014 beten wir den Rosenkranz für Priesterberufe um 19.15 Uhr in der Kobelkapelle. Anschliessend um 20.00 Uhr ist Jassrunde zu Gunsten Stiftung – FAABA im Pfarreiheim.

Heerbrugg: Familien-Treff, Maskenbälle



Heerbrugg feiert die Fasnacht mit zwei Maskenbällen für Gross und Klein in der Reichenbündthalle. Am Samstag, 22. Februar 2014, 20.00 Uhr, beginnt der Revivalball für Erwachsene - eine Wiederbelebung der früheren Bälle im Dorf. Am Sonntag, 23. Februar 2014, findet um 12.00 Uhr der weit herum bekannte Kindermaskenball statt. Für gute Stimmung an diesen Anlässen sorgt der bekannte Alpen-DJ Heiner, eine feine warme Küche und eine Verlosung mit tollen Preisen. Der Familien-Treff Heerbrugg freut sich auf viele Besucher!

Au-Heerbrugg: Samariterverein Kurs Herzmassage und Defi

Sie möchten sich diesbezüglich gerne Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen? Erfahren, ob der Umgang mit einem Defi für einen Laien wirklich unproblematisch ist? Erlernen Sie die theoretischen Grundkenntnisse, die praktischen Fähigkeiten in Herzmassage (BLS) und die Anwendung des Defis im (AED) in sechs Kursstunden am 14. und 15. März 2014 im Feuerwehrdepot Heerbrugg. Informationen und Anmeldungen für den zertifizierte Kurs an R. Wetli, Tel. 071 744 43 04 oder unter www.samariter-au-heerbrugg.ch > Kursangebot.

Heerbrugg: Katholische Frauengemeinschaft, Fastenwoche

Einmal richtig aus dem Alltag aus- und in eine Fastenwoche einzusteigen, braucht etwas Überwindung. Fastenzeit kann aber auch ein Auftakt zur Ernährungsumstellung sein und lehrt uns, im Alltag bewusster zu essen und es mehr zu geniessen. In einer Gruppe ist Fasten einfacher als allein zu Hause, daher führt die Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg auch dieses Jahr vom 15. bis 23. März eine gemeinsame Fastenwoche durch. Wichtig: Die Fastenwoche wird nicht medizinisch begleitet - bei körperlichen Beschwerden, Einnahme von Medikamenten oder Allergien empfiehlt sich eine Rückfrage beim Hausarzt. Für weitere Informationen und Anmeldung melden Sie sich bitte bei Marija Jozic, Tel. 076 571 12 32.

Heerbrugg: Katholische Frauengemeinschaft, Handykurs

Gehören auch Sie zu den Seniorinnen und Senioren, die ein Handy benutzen, aber mit diesen Geräten noch nicht so ganz vertraut sind? Im Handykurs für Senioren werden Basis- aber auch die erweiterte Funktionen eines Mobiltelefons, ganz nach Bedürfnissen jedes einzelnen Teilnehmers, erläutert und geübt.

Dieser Kurs wird zum 5. Mal durch Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg organisiert und mit Heerbrugger Konfirmanden durchgeführt. Er findet am 26. März 2014 im Katholischen Pfarreihaus in Heerbrugg statt. Für weitere Informationen und Anmeldung melden Sie sich bitte bei Marija Jozic, 076 571 12 32.

Au-Heerbrugg: Pro Juventute, Ferienspass Mittelrheintal

Die Pro Juventute Kanton St. Gallen organisiert mit ihrem Team in den Frühlingsferien vom 7. bis 17. April 2014 erneut den Ferienspass Mittelrheintal mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Programm für 6- bis 16-Jährige Kinder und Jugendliche. In einigen Tagen ist es soweit, auf www.ferienspass-mittelrheintal.ch kann man das attraktive Angebot studieren. Die Wunschphase beginnt dann am 24. Februar 2014. Wer über keinen eigenen Internet-Zugang verfügt, kann sich an die Pro Juventute Mittelrheintal, Frau Christa Eichmann, Tel. 071 722 42 02 wenden. Das achtköpfige Ferienspass-Team hat wieder keine Arbeit und Mühe gescheut, um ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zu organisieren. In den verschiedenen Kategorien ist bestimmt für alle etwas dabei. Die Angebote können vom 24. Februar bis 16. März 2014 in der sogenannten Wunschphase in einer Wunschliste gespeichert werden. Es werden alle Einträge gleich behandelt, egal ob sie schon am Anfang oder erst fünf Minuten vor Schluss angemeldet werden. Ab dem 20. März 2014 gilt dann für die verbleibenden Plätze «dä schneller isch dä Gschwinder». Die Angebote können nach der Anmeldung sofort gebucht werden. Da laufend neue Angebote aufgeschaltet werden, lohnt es sich, ab und zu auf der Homepage vorbeizuschauen.

Heerbrugg: Kinderkleider- und Kinderartikel-Börse

Am Samstag, 15. März 2014, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr die vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte Börse im Katholischen Pfarreiheim in Heerbrugg statt. Es können aktuelle, gut erhaltene, saubere und saisonale Kinderkleider ab Grösse 56, Spielsachen, Velos, Outdoor-Spiele und sonstige Artikel rund ums Kind verkauft werden. Schwangerschaftskleider und Plüschtiere werden nicht angenommen. Die Annahme der Artikel ist am Freitag, 14. März 2014, von 19.00 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 15. März 2014, von 09.00 bis 09.30 Uhr. Am Samstagabend von 18.00 bis 19.00 Uhr können der Verkaufserlös sowie die nicht verkauften Artikel abgeholt werden. Die Nummern müssen im Voraus bis spätestens 12. März 2014 online oder bei Kasia Egli, Tel. 071 877 35 64 oder Claudia Rohner, Tel. 071 722 28 49 bezogen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.familien-treff-heerbrugg.ch. Es steht wieder eine gemütliche Kaffeestube bereit.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 6. März 2014.
Redaktionsschluss: Montag, 3. März 2014, 18.00 Uhr.
Verantwortlich: Marcel Fürer, Jan Miara
E-Mail: info@au.ch
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Auflage: 3'840 Exemplare